

Reto Näf (Sieger 1999)

Der Fricktaler Reto Näf absolvierte nach der Schule eine Lehre als Blechblasinstrumentenbauer bei der Firma Hirsbrunner in Sumiswald und studierte anschliessend an der Zürcher Hochschule der Künste bei Claude Rippas Trompete.

Daneben belegte er Kammermusik u.a. bei Paul Plunket und Hans Wüthrich, Dirigieren bei Johannes Schlaefli und Komposition bei Cornelius Schwer.

Als weiterführendes Studium folgte die Ausbildung in Blasmusikdirektion Typ A an der Musikhochschule Luzern bei Josef Gnos, Franz Schaffner und Christoph Rehli.

Der Dirigierunterricht bei Andreas Spörri, das Nachdiplomstudium in Orchesterleitung an der Zürcher Hochschule der Künste, der Besuch von mehreren Meisterkursen und Workshops und diverse pädagogische, didaktische Weiterbildungen ergänzen seine stete musikalische Ausbildung.

1999 gewann er den ersten Preis am Schweizerischen Dirigentenwettbewerb in Baden.

Momentan arbeitet Reto Näf erfolgreich als Musikpädagoge an Aargauer und Luzerner Musikschulen, dirigiert die BB Musikgesellschaft Reiden und verschiedene Formationen als Gastdirigent (u.a. Westböhmische Philharmonie, Nationales Jugendblasorchester, Brass Band Fribourg).

Nebenbei amtiert er als Experte an kantonalen und eidgenössischen Anlässen und engagiert sich als Initiant der Aargauer Jugend Brass Band zusätzlich für die blasmusikalische Jugendförderung.

